

Vorschläge Jugendwartetagung 17 Okt 2023

Vorbemerkung:

Aus persönlichen Gründen kann ich nicht teilnehmen und bevollmächtigte Brigitte Große-Honebrink – bzw. Vertreter Schach-Club Kreuzberg e.V. mit der Vertretung und Stimmen von SK Caissa. Ich wünsche der Versammlung gutes Gelingen.

SK CAISSA hat führend auf dem Verbandstag gekämpft, dass die Jugend 3.000 EUR mehr Etat bekommt. Auch Anlass war das Erheben von Startgeld für Berliner Meisterschaften. Olaf wehrt dies jedoch ab, weil alle sonst Vorrunden startgeldfrei spielen würden und die vielen Schiedsrichter so teuer seien. Leider aber hausgemachte Probleme.

Wer die drei ersten Spielwochenenden mitverfolgt hat, sind die „Verhältnisse“ geblieben. Selbstherrliche Auslegungen des einen Hauptschiedsrichters, inkompetente Schiedsrichter, unwürdige Berliner Meisterschaften, Vorrunden sind auch Meisterschaften, in Betreuung, Lautstärke und Räumlichkeiten, z.B. fehlende Schiedsrichter, fehlende Fairness, Verspätungen, lieblose Veranstaltungen. Willkürliche Behandlung ob Eltern und/oder Betreuer bei den Kindern sein dürfen. An diesem Samstag, Kleines So, war es das Gegenteil vom letzten WE. Allerdings liefen sieben erwachsene Personen in der Aula trotzdem rum. So viele Schiedsrichter auf einmal?

Heute gab es Preise für jedes Kind, letzte Mal, das viel höherwertige Große SO nur die ersten drei. Wie unmotivierend!

Ein neuer Jugendwart hat hier bisher keinen neuen Schwung in die Organisation gebracht. Lobend sei erwähnt, dass endlich Chessresults genutzt werden. Jedoch erfolgt die Aktualisierung manchmal zu spät!

Vorschlag: Regeln für Eltern und Betreuer und Mitspieler erlassen und veröffentlichen. Fast die gesamten Berliner Schachjugendfunktionäre waren in Willingen. Wo bleibt der Berliner Fairnesspokal bzw. rote und grüne Karten? Es kann nicht sein, dass Kinder von Trainern angehalten werden, dauernd, auch am Zug, auf die Toilette zu gehen. Oder ständig den Kugelschreiberknopf zu drücken, oder mit den Füßen zu schurren oder für 20 Sekunden im Turniersaal zu sehen, ob noch gespielt wird und Tür auf und zu. Die Partien ohne Schiedsrichter laufen, weil der drei Räume betreut. Die Gänge vor den Spielräumen für den Klatschplausch zu nutzen(Eltern) oder wer fertig ist, nicht dauernd in andere Spielräume zu rennen, sondern wegbleiben. Leider bestätigen Kinder die Anweisungen zu stören und alle Vergehen machen auch viele Betreuer.

Vorschlag: Rahmenprogramm für fertige Spieler auf dem Hof. Ballspiele, Bingo o.ä. Ein Angebot von gesunden Lebensmitteln und Preisen wäre auch angesagt, statt Haribo-Gummis als Vitamine zu preisen!

Vorschlag: Änderung der BJMM Ausschreibung/TO

Grundsatz: Es werden Rundenturniere gespielt.

BJMM u10 bzw. u8

Bei einer WE Veranstaltung mit fünf Runden, werden die sechs besten DWZ-Teams, 1-4 Bretter, für eine Finalrunde zugelassen. Es werden nur erste Mannschaften zugelassen. Sie spielen ein

Rundenturnier. Alle anderen Mannschaften spielen ein Schweizersternturnier als Trostrunden. Die Turniere sind startgeldfrei.

BJMM u12 und höher mit sieben Runden. Hier werden die acht besten Mannschaften für das Finale zugelassen. Die Turniere sind startgeldfrei.

Vorschlag: BJEM Vorrunde

Aufnahme von u8 in die TO

Strikte Trennung der Vorrunden nach AKs. Was soll ein Schweizersternplatz jenseits des dritten Platzes noch aussagen. Nichts. Aber Olaf spielt u8 und u10 in einem Turnier bei ca. acht Quali-Plätzen für beide AKs! Nur Lateinlehrer glauben, dass u8 auf dem 13. Platz auch der dritte Quali-Platz für u8 sein kann.

U8 – 40 Minuten plus 30 Sek. Spielzeit und ein Schweizersternturnier für Quali-Plätze

Grundsatz ab u10: Man kann davon ausgehen, dass ein Kind DWZ hat. Die Qualiturniere sind Rundenturniere. Die bisher überdimensionierte Zeitvorgabe bis u12 ist zu reduzieren.

U10 - 60 Minuten plus 30 Sek. Spielzeit. Es werden die 14 (16) besten DWZ-Spieler für zwei Vorrundenturniere, die gleich stark DWZ sind. Der Spielausschuss kann zwei Spieler auf Vorschlag auch ohne DWZ zulassen. Es werden zwei Rundenturniere gespielt. Die Turniere sind startgeldfrei.

Alle anderen Spieler spielen ein DWZ Turnier (Spaßturnier) Schweizersternsystem. Vorteil - endlich gibt es mehr DWZ-Gegner. Jedes Kind erhält mind. eine Medaille.

U12 - 60 Minuten plus 30 Sek. Spielzeit. Es werden die 14 (16) besten DWZ-Spieler für zwei Vorrundenturniere, die gleich stark DWZ sind. Der Spielausschuss kann zwei Spieler auf Vorschlag auch mit niedriger Wertung zulassen. Es werden zwei Rundenturniere gespielt. Die Turniere sind startgeldfrei. Sollten die Quali-Plätze ungerade sein, muss zwischen den Bestplatzierten ein Stichkampf über eine Partie entscheiden.

Alle anderen Spieler spielen ein DWZ Turnier Schweizersternsystem. Vorteil endlich gibt es mehr DWZ-Gegner. Jedes Kind erhält mind. eine Medaille.

U14 bis u18 entsprechend usw.

Was hätte das auf die Vorrunde 1 bedeutet?

u8 12 Spieler davon fünf mit DWZ 746 bis 1345

u10 16 Spieler mit DWZ 834 bis 1408 und weitere 13 Spieler davon vier noch mit DWZ

u12 16 Spieler mit DWZ 1273 bis 1550 und weitere 19 Spieler davon 15 noch mit DWZ

u14 16 Spieler mit DWZ 1518 bis 1964 und weitere 12 Spieler davon 9 noch mit DWZ

u16 16 Spieler mit DWZ 1317 bis 1740 und weitere 27 Spieler davon 23 noch mit DWZ

u18 8 Spieler mit DWZ 1698 bis 2058 und weitere 6 Spieler davon alle mit DWZ

u10 bis u18 hätten in der Aula gespielt mit fünf Schiedsrichtern! Würdig und angemessen.

Anmerkung:

Die Räume der Schule sind geeignet. Warum werden aber die Berliner Meisterschaften nicht in der Aula ausgetragen? BJMM eine Tür, ein Raum, wenig Schiedsrichter. Und Vorrunden BJEM gilt das gleiche. Stattdessen werden die Spaßturniere dort ausgespielt.

Warum darf neben Olaf nicht ein zweiter ein Swisschessturnier (z.B. die Spaßturniere) betreuen? Wir hatten dadurch Verspätungen von 45 Minuten nach 10 Uhr.

Der Verband hält das Schiedsrichterwesen hoch. Nur bei den Berliner Meisterschaften der Jugend dürfen Hiwis ran! Der Verein, der fünf Kinder einer AK anmeldet, muss auch einen Schiedsrichter anmelden.

Das wären diese Vorrunde 1 in u10 W-Dame, TSG, Zehlendorf und Empor. In u12 Lichtenberg, TSG und Zehlendorf. In u14 W Dame und TSG. In u16 Lichtenberg, Siemensstadt und TSG. In u18 keiner. Ich zähle 11 Schiedsrichter mit Lizenz. Also Mangel behoben!